

ORGANISATORISCHE HINWEISE

36. Sprachheiltagung

Leitung: Laura Kaiser

Referenten: Prof. Dr. Franz Ebbers

Kosten: 410,00€ EZ
390,00€ DZ
370,00€ ohne Übernachtung
Termin: 23.-25. Januar 2026

Seminar-Nr.: 89840

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Maria Gellhaus**
Tel. 04471 188-1550
mgellhaus@ka-stapelfeld.de

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- und Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogeühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

Zahlen. Daten. Fakten.

- 103 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (158 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft
- Stapelfelder Gärten

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen **Katholische Akademie Stapelfeld** Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Ein guter Umgang mit Konflikten-

Entwicklungschancen durch
Konfliktbewältigung

23.-25. Januar 2026



Katholische
Akademie Stapelfeld

Ein guter Umgang mit Konflikten-Entwicklungschancen durch Konfliktbewältigung

Konflikte haben einen schlechten Ruf.

Zu Unrecht – wie sich herausstellen kann. Sie bedeuten zunächst einmal Energie, ein „Nicht-weiter-so“. Ihre Bewältigung fördert Selbstbewusstsein und (seelische) Gesundheit. Werden sie nicht bewältigt, können sie uns überwältigen, d.h. sie können eskalieren und uns psychisch und physisch krank machen.

Im Seminar befassen wir uns sowohl mit verschiedenen Konflikttheorien, -Mustern, -Wahrnehmungen, sowie Eskalationsstufen, als auch mit der Frage, welchem Konflikttypus wir selbst angehören.

Hauptaugenmerk gelten unseren Verhaltensweisen und deren zugrunde liegenden Einstellungen und erworbenen Glaubenssätzen, die etwa lauten können: „was sollen die anderen von mir denken; das kann ich XY nicht antun; dann liebt mich keiner mehr und ich stehe alleine da; das ist immer schon schief gegangen, wenn ich das versucht habe“, usf.

Fast allen diesen Glaubenssätzen steht das Gefühl von Angst zu Seite Beziehungen könnten sich verschlechtern, oder gar verloren gehen.

Tagesablauf

Tag 1

14:00 Uhr

Anreise, Stehkafee

15:00 Uhr

Seminarbeginn

Einheit 1

18:30 Uhr

Abendessen

Tagesabschluss

Tag 2

8:15 Uhr

Frühstück

9:15 Uhr

Seminarbeginn

Einheit 2

12:30 Uhr

Mittagessen

Raum für Austausch

14:30 Uhr

Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr

Seminarfortsetzung

Einheit 3

18:30 Uhr

Abendessen

Tag 3

8:15 Uhr

Frühstück

9:15 Uhr

Seminarbeginn

Einheit 4

12:30 Uhr

Mittagessen

anschließende Reflexion

Abreise

Die Bewusstmachung „unserer Theorie“ über Konflikte benötigen wir für einen befriedigenden Umgang mit ihnen. Wir werden im Seminar innovative Reaktionsvarianten erproben, die zu guten und befriedigenden Lösungswegen führen können.

Zum Referenten

Prof. Dr. Franz Ebbers, München

Erziehungswissenschaftler (M.A.), Prof. für Soziale Arbeit, Coach, Supervisor

Franz Ebbers lebt in München, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine beruflichen Erfahrungen reichen von Industrie und Verwaltung über Jugendhilfe, Therapie und Beratung bis hin zur Lehre an Hochschulen. Seine fundierten Ausbildungen in systemischer Beratung, Gesprächspsychotherapie, PEP, Clarity-Prozess-Psychologie sowie in Gruppenpädagogik, Supervision und Organisationsentwicklung bilden die Grundlage für seine Arbeit. Nach einer kaufmännischen Ausbildung bei der Hoesch AG studierte er Sozialarbeit, Sozialwissenschaft, Jura sowie Erziehungswissenschaft und Psychologie in Mannheim und Heidelberg.

Seine Promotion zum Dr. phil. schrieb er zum Thema „Die delinquente Familie und ihre Behandlung“. Beruflich war er unter anderem im Jugendamt, in der Erziehungsberatung, der Erwachsenenbildung, in der stationären Jugendhilfe sowie als Professor an der Katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuern tätig.

Heute arbeitet er weiterhin als Lehrbeauftragter, Coach und Supervisor in eigener Praxis. Daneben ist er als Dozent an verschiedenen Akademien aktiv, unter anderem in der Lehrerfortbildung, der Organisationsentwicklung sowie im Bereich der psychosozialen Beratung.

Sein besonderes Anliegen ist die Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen – mit einem positiven Menschenbild und klarer systemischer Haltung.